

Artikel:Versicherungsbetrug_lohnt_sich_nicht

Versicherungsbetrüge sind keine Seltenheit. Amateure oder Profi-Betrüger ? jedes Jahr versuchen tausende Männer und Frauen etwas mehr von der Versicherung zu bekommen. Versicherungsbetrug ist zwar nichts Neues, doch so einen dreisteren Fall hatte die Polizei bis jetzt noch nie erlebt.

Ein 18-jähriger Lehrling, der sich in Ausbildung befand, bezahlte 300 Euro für die Leistungen einer Prostituierten in einem Bordell. Durch diese Ausgaben geriet aber sein Konto schwer in Minus. Aus diesem Grund entschied sich der schlaue Jüngling einen Diebstahl mit räuberischer Erpressung vorzutäuschen und eine Entschädigung von der Hausratversicherung zu verlangen. Der Polizei erzählte er, dass vier Männer mit Messern von ihm verlangt haben, 300 Euro von seinem Konto abzuziehen.

Was er nicht wusste, ist allerdings die Tatsache, dass die [Hausratversicherung](#) nur dann bei räuberischen Diebstählen einspringt, wenn der Betroffene das Geld bei sich hat und nicht wenn dieses extra herangeschafft werden muss, etwa von einem Geldautomaten.